

Suzuki Motorsport Cup: Herbert Karrer gewinnt auch das zweite Rennen des „Mozartpreis“



Das erste Rennen am gestrigen Samstag, im Rahmen des „Mozartpreis“ auf dem Salzburgring gewann Herbert Karrer. Der Niederösterreicher erfuhr den Sieg in 21:36.527 Minuten. Den zweiten Rang mit lediglich 0.607 Sekunden Rückstand konnte Thomas Heuer für sich behaupten. Das Damen Duell entschied Tanja Fieg mit Rang Drei für sich. Nach ihr kamen in chronologischer Reihenfolge Jörg Rigger, Nicole Kern, Mario Klammer, Pirmin Roth, Johannes Maderthaler und Wolfgang Quidenus ins Ziel.

Bernhard Auinger, der ursprünglich als Erster die Ziellinie überquert hat und sein Teamkollege Robert Pankl, als Fünfter, wurden wegen eines technischen Vergehens aus der Wertung genommen. Dies bedeutete beim heutigen zweiten Rennen die letzten beiden Startplätze.

Das heutige zweite Rennen wurde in umgekehrter Reihenfolge gestartet, wobei die ersten Sechs von gestern in gestürzter Startposition ins Rennen gingen.

Herbert Karrer als Sieger von gestern startete vom sechsten Platz. Im Verlauf des zweiten Rennens konnte er sich bereits in den ersten drei Runden um drei Plätze verbessern. Bernhard Auinger nahm das Rennen von der vorletzten Position auf.. Der Steirer war allerdings bereits in der dritten Runde direkt hinter Karrer auf Platz vier. In Runde 6 übernahm er sogar die Führung. In der Schlussrunde gelang es aber Herbert Karrer den ersten Platz von Auinger zu übernehmen und bis ins Ziel zu behaupten. Das Damen-Duell entschied diesmal Nicole Kern, weil Tanja Fieg in der dritten Runde ins Kiesbett geriet. Nicole Kern, ehemalige Miss Vienna, platzierte sich als Vierte hinter Herbert Karrer, Bernhard Auinger, Mario Klammer und Thomas Heuer. Dafür ließ die flotte Lady die Herren Jörg Rigger, Robert Pankl, Pirmin Roth und Wolfgang Quidenus hinter sich.

Der glückliche Sieger Herbert Karrer: „Es war nicht leicht das Feld hinter sich zu lassen. Einen sehr harten Kampf hat mir im Speziellen Auinger geboten. Die Windschatten-Duelle waren für die Zuseher sicherlich spannend. Mir hat es auf jeden Fall großen Spaß gemacht. Ich konnte mich mit der idealen Linie durchsetzen und den Sieg für mich entscheiden. Da freut man sich natürlich sehr.“

Auch der Zweitplatzierte Bernhard Auinger war zufrieden: „ Ich konnte zeigen, dass unser technisches Vergehen vom Samstag nicht nur ärgerlich, sondern unnötig war. Alles in allem war der Salzburgring wieder ein Erlebnis. Ich habe eine sehr gute Performance zeigen können. Mit gestärktem Selbstvertrauen freue ich mich schon auf die nächsten Rennen.“

Mario Klammer der Drittplatzierte fuhr ebenfalls ein ausgezeichnetes Rennen: „Ich bin Max Zellhofer sehr dankbar, dass er es mir ermöglicht hat, als Gastfahrer beim „Mozartpreis“ an den Start zu gehen. Ich habe die Pole-Position sehr gut nützen können. Mit einem perfekten Start konnte ich mich rasch vom Feld absetzen. Ich hatte großen Spaß am Rennen, bei dem es für mich als Gaststarter um keine Punkte ging. Mein Motto war: „just for fun“ und mit dem dritten Platz war alles perfekt.“

Ergebnis des zweiten Rennens im Suzuki Motorsport Cup im Rahmen des „Mozartpreis“ auf dem Salzburgring.

1. Herbert Karrer Suzuki Swift 18:13.530 Minuten
2. Bernhard Auinger Suzuki Swift + 0,463 Sek.
3. Mario Klammer Suzuki Swift + 0,754
4. Thomas Heuer Suzuki Swift + 3.814
5. Nicole Kern Suzuki Swift +12.788
6. Jörg Rigger Suzuki Swift +13.263
7. Robert Pankl Suzuki Swift +21.614
8. Pirmin Roth Suzuki Swift +33.219
9. Wolfgang Quidenus Suzuki Swift +1R

Punktstand nach dem vierten Rundstrecken Rennen:

1. Herber Karrer 39 Punkte, 2. Bernhard Auinger 27, 3. Robert Pankl / Jörg Rigger 17.5, 5. Nicole Kern 16.5, 6. Tanja Fieg 15, 7. Thomas Heuer 14, 8. Wolfgang Quidenus 8,5, 9. Johannes Maderthanner 7, 10. Pirmin Roth 5.5, 11. Klaus Hoflehner 3, 12. Günther Wiesmeier 2,5 Punkte